

Startseite: [www.archiv-grundeinkommen.de](http://www.archiv-grundeinkommen.de)

## **Buch- und Medienpraxis Ein Fortbildungsprogramm der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main**

kündigt für Montag, 28. Juni 2010 um 19:30 Uhr, im Frankfurter Holzhausenschlößchen folgende Veranstaltung an:

Vom Freelancer zum Faulenzer?

Eine Podiumsdiskussion

Der heutige Arbeitsmarkt verlangt Flexibilität und Selbstmanagement. Im Gegenzug bietet er befristete Verträge, Existenzängste und Burn-Out. Einen Ausweg aus dieser Misere verheißt das Konzept des „bedingungslosen Grundeinkommens“, das dem modernen Arbeitnehmer neue Freiheiten verspricht. Ein finanzielles Grundbudget in existenzsichernder Höhe könnte jedem Einzelnen ermöglichen, sich kreativ und selbstbestimmt in die Gesellschaft einzubringen. Würde ein solches System tatsächlich die produktive Teilnahme fördern oder würde es vielmehr einer passiven Konsumhaltung Vorschub leisten? Wieviel Freiheit verträgt der Mensch?

Es diskutieren:

*Manuel Franzmann*, Sozialwissenschaftler, Mitarbeiter im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) Nordrhein-Westfalen, Dozent und Doktorand am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität

*Heike Göbel*, Wirtschaftsredakteurin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung

*Enno Schmidt*, Künstler und Mitbegründer der Basler Initiative Grundeinkommen (Film: „Kulturimpuls Grundeinkommen“. Ein Film-Essay von Daniel Häni und Enno Schmidt)

Moderation: Klaus Walter, Autor, DJ, Rundfunk-Moderator

**28. Juni 2010, 19:30 Uhr  
Holzhausenschlößchen  
Justinianstraße 5  
60233 Frankfurt am Main**

Eintritt frei

Eine Veranstaltung des Fortbildungsprogramms Buch- und Medienpraxis der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, in Zusammenarbeit mit der Frankfurter Bürgerstiftung im Holzhausenschlößchen

Kontakt: [presse.buch-und-medienpraxis@web.de](mailto:presse.buch-und-medienpraxis@web.de)  
Corinna Kern Tel.: 01511074272  
Miriam Pfeiffer Tel.: 01774516055